



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Kooperativ und mit steiler Lernkurve

Der Aufbau einer Open-Access- Zeitschrift an der FH Münster

Dr. Bruno Klotz-Berendes
Leiter der Hochschulbibliothek
Leiter der Datenverarbeitungszentrale

Corrensstraße 25, D-48149 Münster
fon +49 (0)251.83 64-850
klotz-berendes@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de

Stephanie Uhlenbrock
Koordination Open Access (Hochschulbibliothek)

Johann-Krane-Weg 23, 48149 Münster
fon +49 (0)251.83 64-884
stephanie.uhlenbrock@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de



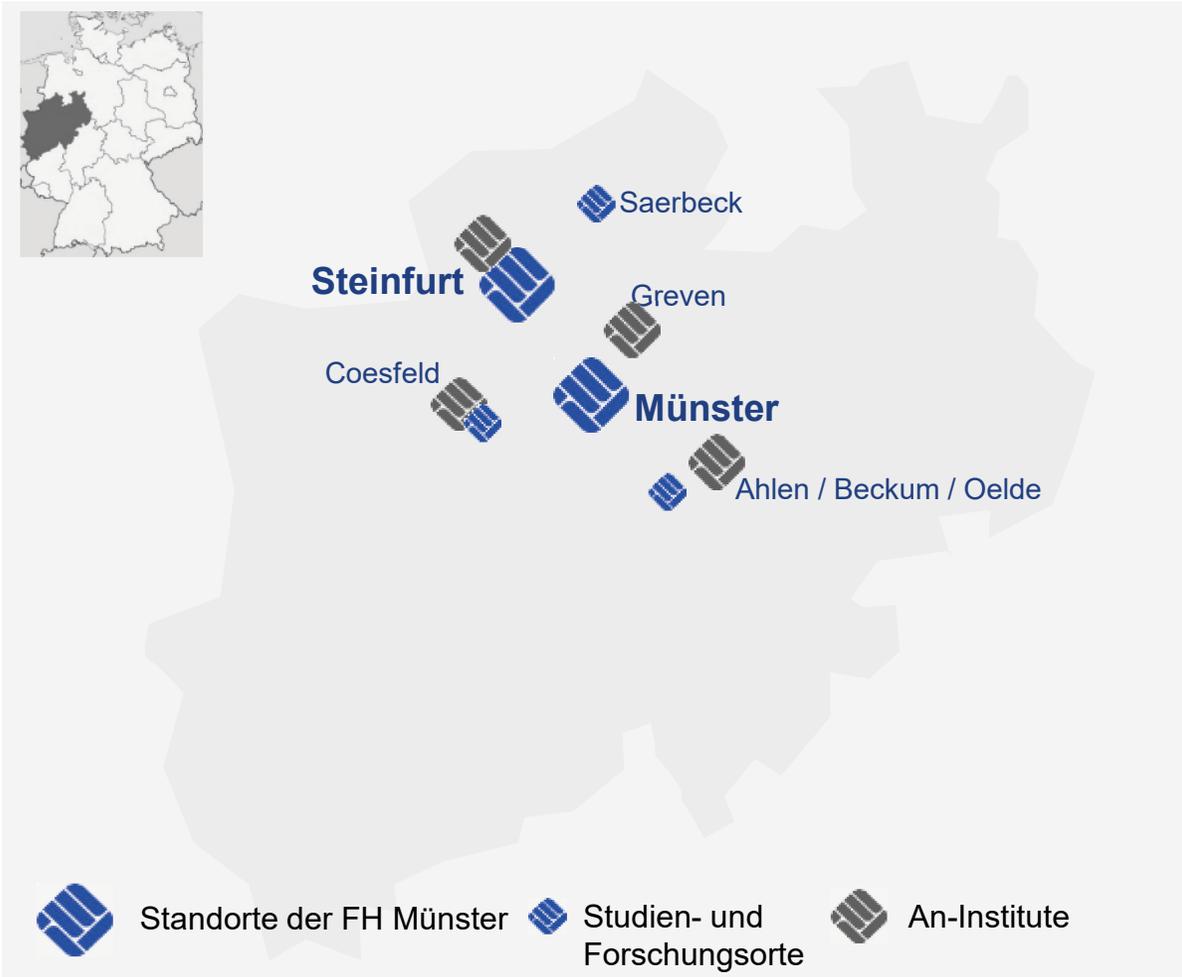
Agenda

Was Sie erwartet

- FH Münster: Daten und Fakten
- Ausgangssituation an der FH Münster: Bedarf an Infrastruktur
- Der Weg zu Open Journal Systems (OJS):
Kooperation mit der Landesinitiative openaccess.nrw
- Neugründung „German Journal of Paramedic Science“
- Aktueller Stand und Ausblick



Daten und Fakten (Stand: Dezember 2023 bzw. Wintersemester 2023/24)



Studierende	14.757
Fachbereiche	12
Professor*innen	308



Forschungsinstitute	8
Kooperativ Promovierende	136
Abgeschlossene Promotionen	183
Drittmittel	25,1 Mio.€
An-Institute als Partner	4
(Betreute) Gründungen seit Gründungsunterstützung der FH Münster	161

Ausgangssituation

Bedarf an Infrastruktur an der FH Münster

„Wir überlegen eine Lösung über ein Open Journal System zu entwickeln. [...] Gibt es die Möglichkeit, so etwas über die Bibliothek der FH Münster aufzusetzen?“

*Professor, Fachbereich Gesundheit, FH MS
(August 2022)*

Hintergrund

- recht junge Disziplin (Rettungswissenschaft)
- Möglichkeit zu wissenschaftlichen Publikationen bieten / freier Zugang
- viel Engagement in der begleitenden Gesellschaft

Publikationsinfrastruktur OJS

Landesinitiative openaccess.nrw

Landesinitiative openaccess.nrw: Programmbereich 2
Leitung = hbz (Hochschulbibliothekszenrum NRW)
Aufbau einer Plattform für Open-Access-Zeitschriften
= Software Open Journal Systems (OJS)

Was dann passierte:

- Teilnahme der Bibliothek an Grundlagenveranstaltung zu OJS
- Entscheidung der FH Münster pro OJS-Kooperation mit dem Hostingpartner hbz

Publikationsinfrastruktur OJS

Landesinitiative openaccess.nrw

Synergieeffekt einer Kooperation

Zusammenarbeit von 3 Parteien

- **OJS-Redaktionen:** Publikation von Forschungsergebnissen
- **Hochschulbibliotheken:** bibliothekarisches Know-How und lokaler Support
- **Landesinitiative oa.nrw:** Bereitstellung der technischen Infrastruktur

Voget, R., & Benz, S. (2024, Februar 29). Die andere Seite – OJS aus Dienstleister- und Admin-Perspektive. Workshop des OJS-Redaktionsnetzwerkes, Münster. Zenodo.

<https://doi.org/10.5281/zenodo.10727390>, Folie 14

Auf dem Weg zur Neugründung

Diamond Open Access



Meilensteine 2022/2023

- Einrichten der Testinstanz (hbz)
- Aufsetzen der Zeitschrift (Bibliothek)
- Fortlaufende Beratung & Einrichten von
„German Journal of Paramedic Science (GJoPS)“ (Bibliothek & Redaktion)
- Abschluss von Kooperationsvereinbarungen (hbz/Bibliothek, Bibliothek/Redaktion)
- Einrichten der Produktivinstanz (hbz)
- Freischalten der Zeitschrift (Bibliothek)

Neu im Portfolio der Bibliothek

Chancen & Herausforderungen

OJS-Administration als ergänzende Aufgabe für das Bibliotheksteam

- teilweise sehr zeitintensiv (zunächst 1, jetzt 2 Personen beteiligt)
- parallel zur Neugründung: Migration einer bestehenden ZS zu OJS

Pilotprojekt:

- Wege mit dem hbz und den Redaktionen gemeinsam erstmalig beschreiten (z. B. Langzeitarchivierung)
- Technische Hürden (z. B. Mehrsprachigkeit in einer Zeitschrift)
- Kein oder eingeschränkter Zugriff auf Vorlagen (z. B. Kooperationsvereinbarung)

Einarbeitung in neue Software

Ziel: Beratungsangebot

Einarbeitung in den Redaktionsworkflow einer Zeitschrift

Ziel: Beratungsangebot auf Augenhöhe

Bibliothek als koordinierende Funktion zwischen den beteiligten Parteien

Erkenntnis: Flexibilität und steter Austausch erforderlich

Aktueller Stand

Und wie geht es weiter?

Aus dem Blickwinkel der Bibliothek

- Service ist noch nicht „business as usual“, doch etabliert sich nach und nach.
- Wachsendes Selbstverständnis im Umgang mit der Software.
- Konstruktiver Austausch mit allen Beteiligten.
- Hilfreicher (technischer und juristischer) Support durch die Landesinitiative openaccess.nrw / Austauschrunden.
- Auf der Zielgeraden: Bereitstellung einer „Dummy-Zeitschrift“ als Informationsquelle für Interessent*innen, automatisierte Langzeitarchivierung, ...



Mai 2024:

Die Zeitschrift GJoPS ist erfolgreich in der Ausschreibung der AG Openness über die Förderung redaktioneller Tätigkeiten für Open Access-Zeitschriften (finanzielle Förderung).





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dieses Werk wird lizenziert unter CC BY-SA. Hiervon
ausgenommen sind die verwendeten Logos.



Dr. Bruno Klotz-Berendes

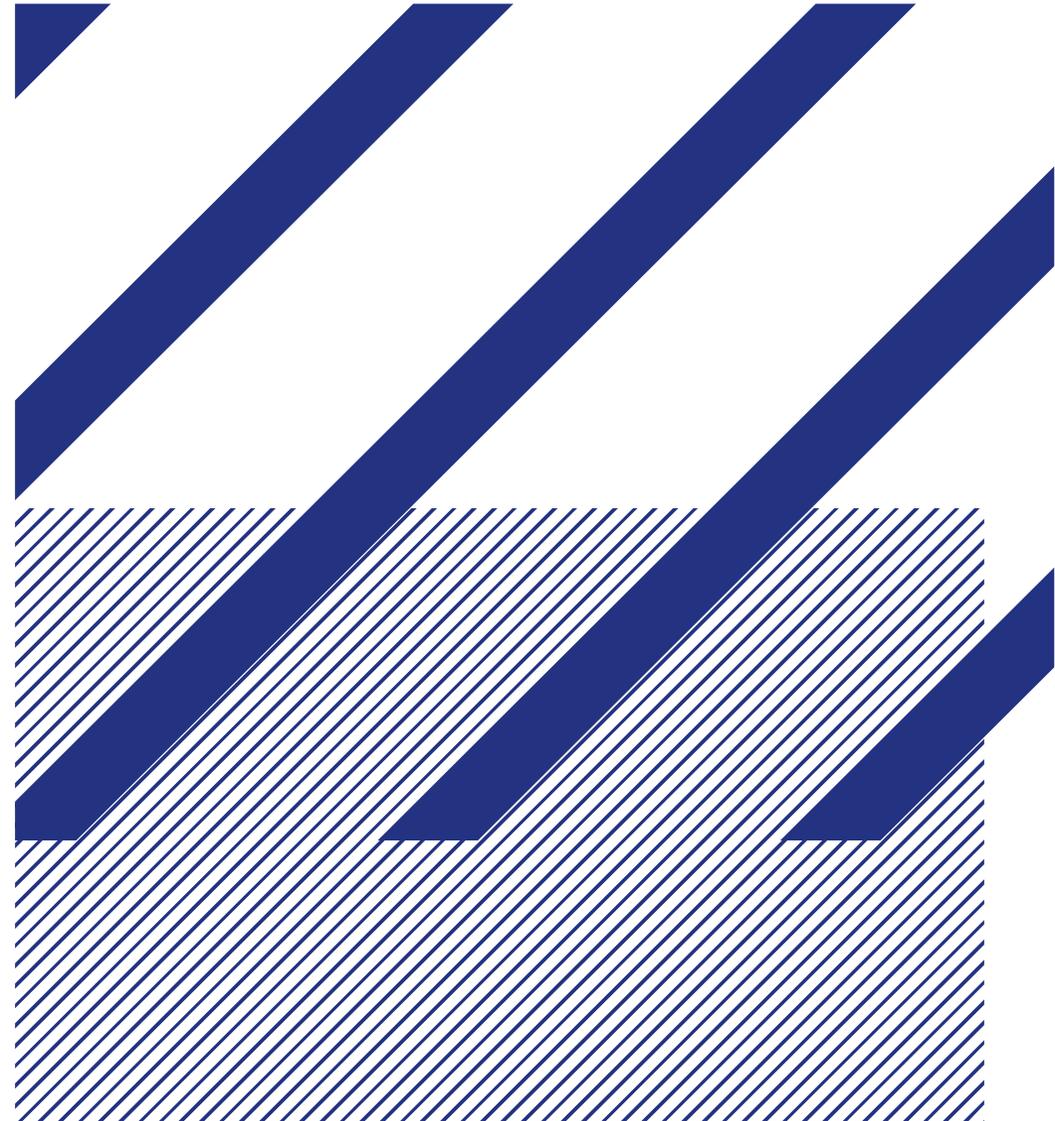
Leiter der Hochschulbibliothek
Leiter der Datenverarbeitungszentrale

Corrensstraße 25, D-48149 Münster
fon +49 (0)251.83 64-850
klotz-berendes@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de

Stephanie Uhlenbrock

Koordination Open Access (Hochschulbibliothek)

Johann-Krane-Weg 23, 48149 Münster
fon +49 (0)251.83 64-884
stephanie.uhlenbrock@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de



Quellen

Literatur- und Bildverzeichnis

Literatur

- Voget, R., & Benz, S. (2024, Februar 29). Die andere Seite – OJS aus Dienstleister- und Admin-Perspektive. Workshop des OJS-Redaktionsnetzwerkes, Münster. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.10727390>

Bild

- Logo des German Journal of Paramedic Science. <https://www.fh-muenster.de/fhm-ejournals/gjops/>